

OP-Workshops Senologie

Magnetische Lokalisierung
mit dem Sentimag[®] Verfahren



Sentimag® OP-Workshops Senologie

Neue Verfahren in der Mammachirurgie wie Magnetismus-basierte Techniken bieten die Möglichkeit, präziserer und insgesamt verbesserter Operationsdurchführung. Eine konsequente und systematische Analyse unserer institutsbezogenen Daten und ein hohes Maß persönlicher Erfahrungen ermöglichen die Durchführung von praktisch orientierten Workshops für interessierte KollegInnen.

Magnetismus-gestützte Operationsverfahren sind im Brustzentrum der Frauenklinik der TU München komplett in die klinische Routine überführt. Zusätzlich bildet ein nationaler und internationaler intensiver Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit Kollegen das Gerüst des Wissenstransfers für den Kurs. Vor diesem Hintergrund vermitteln wir im Rahmen des Workshops Theorie und Praxis der Anwendung der magnetischen Sentinellymphknoten-Biopsie (SLNB) mit Magtrace® sowie der magnetischen Target Lymph Node Biopsy (TLNB) und Lokalisierung nicht-tastbarer Läsionen mit Magseed®.

Die OP-Workshops beinhalten einen theoretischen Teil zur Vorstellung der verschiedenen Magnetismus-Verfahren zur Tumorlokalisierung, Sentinel-Detektion und Target Axillary Dissection (TAD) mit Hilfe der Sentimag® Technik, inkl. Erläuterung der Indikationen, Präsentation aktueller Daten und Diskussion von Anwendungsfragen. Sie werden Gelegenheit haben, die Injektion von Magtrace® und Platzierung von Magseed®, sowie die Anwendung des Sentimag® Verfahrens im OP zu begleiten. Das Team des Brustzentrums der TU München wird Erfahrungen, Tipps & Tricks zum Sentimag® Verfahren vermitteln und sowohl Besonderheiten als auch spezielle Techniken der magnetischen Lokalisierung am Patienten zeigen und erläutern.

[Wir empfehlen eine Teilnahme am Workshop zum ersten Kennenlernen des Sentimag® Verfahrens, zum Erlernen der Anwendung im OP sowie auch zur Weiterbildung oder Auffrischung.](#)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahren sammeln wir Erfahrungen mit der SLNB bei primären Operationen und in der komplexeren Situation nach neoadjuvanter Chemotherapie. Viele Studien und Einzelbeobachtungen zu diesen Themen sind in den letzten Jahren in den entsprechenden Arbeitsgruppen und Fachgesellschaften national und international durchgeführt worden.

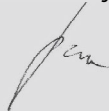
Wir empfinden die gezielte axilläre Operationsführung immer wieder als eine Herausforderung, wenn es darum geht, Lymphknoten bei Patienten zu markieren, die eine neoadjuvante Chemotherapie erhalten haben – wir wissen um die geringe Spezifität der Bildgebung. Zudem gibt es nur sehr wenige Optionen für die Markierung: Clips - häufig nicht gut zu detektieren, nach Konversion des Lymphknotens oft nur mit radiologischen Methoden- und Drahtmarkierungen - in der Axilla schwer zu platzieren - neigen zusätzlich zu Migration. Als Konsequenz ist die TAD nicht so gezielt durchführbar, wie der Begriff das eigentlich impliziert und es klinisch notwendig wäre.

Aus unserer Sicht ist es ein großer Schritt nach vorn, verlässlich mit dem Magseed®-Marker (zugelassen für die TAD Anwendung) Lymphknoten in jeder Therapiesituation markieren zu können, um unseren Patienten eine damit gezieltere Operation und eine präzises Staging zu ermöglichen.

Nach unserer Erfahrung sind die verschiedenen Verfahren der Magnetismus-basierten Sentimag®-Techniken einfach in jede OP-Organisation zu integrieren, sparen viel Zeit, liegen in unserer Hand und sind mindestens so präzise wie traditionelle Markierungsverfahren.

Wir bieten an, ein Netzwerk aufzubauen, in dem wir als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ihr Dr. Stefan Paepke



Dr. Stefan Paepke

- Leitender Oberarzt
Senologie TU München
- DEGUM II SL
Mammasonographie
- Experte der Sentimag®
Anwendungen

Eckdaten

Thema	Sentimag® Anwendung bei Brustkrebs – Magnetische SLNB mit Magtrace® und magnetische TLNB und Läsionslokalisierung mit Magseed®
Datum	Aktuelle Termine finden Sie hier: www.sysmex.de/veranstaltungen
Veranstaltungsort	Klinikum rechts der Isar, Frauenklinik Ismaninger Str. 22, 81675 München
Referent / Operateur	Dr. Stefan Paepke, Leitender Oberarzt Senologie Klinikum rechts der Isar, München
Teilnahmeplätze	Die Anzahl der Plätze ist auf max. 6 begrenzt
Kursgebühr	Kostenfrei
Anmeldung	Über die Website: www.sysmex.de/veranstaltungen Über das Sysmex DACH Akademie Portal: dach.sysmex-academy.com



Programm

Tag 1	
17.00 Uhr	Theoretische Einführung - Sentimag® Verfahren - Patienten und OPs
Im Anschluss	Gemeinsames Dinner
Tag 2	
8.00 – 15.00 Uhr	Praktischer Teil - Injektion Magtrace® / Platzierung Magseed® - MammaCa OPs mit Sentimag®

Organisation

Ramona El Fatmi
Sysmex Deutschland GmbH

Kontakt

E-Mail: onkologie@sysmex.de
Fax: +49 40 534 102 61 69